



Abkühlung war bei diesen heißen Temperaturen sehr gefragt. Der 33. Kamener Sparkassen Triathlon, veranstaltet vom TVG Kaiserau, lockte wieder zahlreiche Aktive aus Nah und Fern in die Sesekestadt.

Fotos Wagner

Manuel Sinner wird Fünfter über olympische Distanz

Triathlon Über 550 Aktive beim 33. Kamener Sparkassen Triathlon

Kamen. Manuel Sinner von den Lauffreunden Bönen finishte beim 33. Kamener Sparkassen Triathlon über die olympische Distanz (Kurztriathlon) als Fünfter. Seine Altersklasse AK 25 gewann er sogar.

Mit der zweitschlechtesten Schwimmzeit der Top 10 wechselte Sinner auf das Rennrad. Die 40,7 Kilometer schloss er dann als Vierter ab, ehe es auf die Laufstrecke über zehn Kilometer ging. Mit der zweitbesten Laufzeit der ersten zehn Teilnehmer, nämlich 41:50 Minuten, sicherte sich der Böener schließlich den fünften Platz in der Gesamtwertung in 2:13:00 Stunden.

Sieger des Kurztriathlons wurde Rüdiger Jochum aus Hagen in 2:08:41 Stunden vor Burkhard Schmidt aus Ratingen und Joachim Dünner (Bergisch Gladbach).

Michael Theil (LT Unna) erreichte als 17. der Männer und als Sechster der Altersklasse AK 50 das Ziel am Sportplatz in Kaiserau. Die Uhren stoppten nach 2:22:09



Sven Mislintat, Chefscout von Borussia Dortmund, startete für den SV Kamen beim Kurztriathlon.

Foto: awa

Stunden. Ex-Fußballer Sven Mislintat, aktuell Chefscout von Borussia Dortmund, startet regelmäßig in Kamen. So auch diesmal. Mit einer Zeit von 2:40:14 Std. sicherte er sich den 35. Platz bei den Männern. Das bedeutete Rang neun in der Altersklasse AK 45.

Beim Kurztriathlon der Frauen setzte sich Claudia Dienemann (Equipe Erz) in 2:17:11 Stunden durch.

terwegs, belegte den zwölften Rang. Bei den Frauen freute sich Gisa Ellrichmann aus Hagen über den Sieg. Zweite wurde Ronja Steiling vor Elwira Dressel.

Kamener Stadtmeister über die Breitensportdistanz wurden Yannick Wallny und Yvonne Viertel. Beim Schnuppertriathlon machten Lars Löddemann und Liv Frida Otto das Rennen.

Bester heimischer Starter in der Verbandsliga war Martin Delbrügge als 19.

552 Triathleten kamen in allen Wettkämpfen ins Ziel. Den meisten Zuspruch erhielt der Breitensporttriathlon mit 152 Teilnehmern. Von der Landes- bis Oberliga „finishten“ 227 Aktive. „Mit der Organisation sind wir sehr zufrieden. Wir haben von den Sportlerinnen und Sportlern viel Lob erhalten“, resümierte Wolfgang Nörenberg, Vorsitzender des TVG Kaiserau. **awa**

Zweite wurde Sandra Wullenkord (Bielefeld) in 2:17:59 Stunden vor Joëlle Werren (Dortmund) in 02:28:03 Stunden. Regina Tank aus Dortmund landete auf dem sechsten Platz.

Großes Gedränge herrschte beim Breitensporttriathlon: Tim Smuda gewann die Herrenkonkurrenz in 01:06:54 Stunden. Lukas Eckhoff (LT Unna), eigentlich sonst nur als Läufer un-

HA Mehr als gedruckt:
DIGITAL
WR Mehr Bilder vom Triathlon des TVG Kaiserau finden Sie unter:
www.HAWR-digital.de